

## SIEHE AUCH

Beitrag auf Seite 10  
dieser Ausgabe



## BERUFS-/STRAFRECHT

## Arztsein verpflichtet! So sind Sie berufs- und strafrechtlich auf der sicheren Seite

Ärztinnen und Ärzte unterliegen im Vergleich zu anderen Berufsgruppen weitaus strengeren Vorgaben (vgl. CB 05/2023, Seite 10 ff.). Falsche Abrechnungen, Steuerhinterziehung, das Ausstellen von Gefälligkeitsattesten oder eine fehlende berufliche Eignung wegen einer bestehenden Erkrankung, haben für Ärzte immer auch berufsrechtliche Folgen. Beiträge, die über solche Folgen informieren und darüber, wie Sie sie vermeiden, fasst der CB in diesem Themenspezial zusammen. |

- Schönheitsoperationen mit Todesfolge – Internist zu Freiheitsstrafe verurteilt (CB 10/2022, Seite 12)
- „Göttinger Organspendeskandal“: Chefarzt verliert Ruhegehalt! (CB 07/2022, Seite 2; Abruf-Nr. 48371553)
- Nicht stabilisierte Abhängigkeitserkrankung reicht für Anordnung des Ruhens der Approbation aus (CB 07/2022, Seite 8)
- Beim Ausstellen von Weiterbildungszeugnissen besser kein Auge zudrücken! (CB 05/2022, Seite 4 f.)
- Schärfere Regeln für den Umgang mit Impfpässen und anderen Gesundheitszeugnissen (CB 02/2022, Seite 3)
- Unvollständig überwundene Abhängigkeitserkrankung: Ärztliche Approbation darf ruhen (CB 01/2022, Seite 12)
- Achtung: Risiken für Ärzte bei passgenauer AU-Bescheinigung nach BAG-Urteil gestiegen! (CB 11/2021, Seite 4)
- Berufsrechtliche und strafrechtliche Risiken im Zusammenhang mit „geschönten“ Diagnosen (CB 09/2021, Seite 16 ff.)
- Wahnhafte Persönlichkeitsstörung rechtfertigt Ruhen der ärztlichen Approbation (CB 09/2021, Seite 16)
- Assistenzarzt wegen fahrlässiger Tötung verurteilt – mangelhafte Strukturen als Ursache? (CB 07/2021, Seite 7)
- Corona-Blanko-Atteste zum Umgehen der Maskenpflicht? Vorsicht bei solchen Gefälligkeitsattesten! (Beitrag online vom 27.08.2020, Abruf-Nr. 46831376)
- Arzt verliert Approbation wegen Steuerhinterziehung (CB 07/2020, Seite 1; Abruf-Nr. 46479149)
- Arzt verschweigt Patienten eigene gesundheitliche Einschränkungen und macht sich strafbar (CB 06/2021, Seite 6)
- Betrugsstraftaten rechtfertigen den Entzug der ärztlichen Approbation (CB 02/2020, Seite 15 f.)
- Konsequenzen des Verstoßes gegen die persönliche Leistungserbringung (CB 11/2019, Seite 6 ff.)
- Arzt darf wegen derselben Straftat nicht mehrfach die Approbation entzogen werden (CB 08/2019, Seite 15)
- Chefarzt klagt erfolgreich gegen den Widerruf seiner Approbation (CB 06/2019, Seite 1; Abruf-Nr. 45913904)
- Geldbuße nach Überdiagnostik: Arzt entnimmt 123 Stanzproben aus Prostata (CB 02/2019, Seite 12)